

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Austrian Foundation for World Population and
International Co-operation

SWi

Österreichische Stiftung für Weltbevölkerung
und internationale Zusammenarbeit

Österreichische Gesellschaft für medizinische Entwicklungszusammenarbeit

doctors^{austrian}for
disabled

EINLADUNG
zur Veranstaltung

**BILDUNG UND
REPRODUKTIVE GESUNDHEIT
ALS VORAUSSETZUNG
FÜR ENTWICKLUNG**

Dienstag, 2. November 2010, 18 - 21 Uhr
Österreichisches Rotes Kreuz
Wiedner Hauptstraße 32
1040 Wien

PROGRAMM

Die Bevölkerungsentwicklung in der Welt verläuft unterschiedlich: In weiten Teilen von Europa und Russland schrumpft die Bevölkerung, in Ostasien und Lateinamerika wächst sie mäßig.

Ganz anders ist die Situation in Afrika: Südlich der Sahara nimmt die Bevölkerung rapide zu - jede Frau schenkt hier im Durchschnitt fünf Kindern das Leben!

Wenn sich diese Entwicklung unverändert fortsetzt, dann wird es Mitte dieses Jahrhunderts doppelt so viele AfrikanerInnen geben wie heute - etwa zwei Milliarden!

Dies stellt eine große Herausforderung dar, nicht nur für Afrika.

Leidtragende eines so starken Bevölkerungswachstums sind vor allem die Armen, und dabei besonders die Frauen.

Bildung und reproduktive Gesundheit (freiwillige Familienplanung) sollten daher ein integrierter Bestandteil der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit sein/ werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns Lösungen und Strategien zu diskutieren.

Um Anmeldung bis 27. Oktober 2010 wird gebeten unter Tel.Nr: 0699/100 530 84 (Frau Walcher) oder per E-mail an: office@doctorsfordisabled.at.

1. **Dr. Werner Kerschbaum**, *Stv. Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz*: **Begrüßung und Einleitung**
 2. **Prof. Dr. Wolfgang Lutz**, *Direktor World Population Program, IIASA (International Institute for Applied Systems Analysis), Laxenburg, Wittgensteinpreisträger 2010*: **Bevölkerungsexplosion oder -implosion. Was sagt die Wissenschaft?**
 3. **Prof. Dr. Martin Salzer**, *Präsident Österreichische Gesellschaft für medizinische Entwicklungszusammenarbeit (Austrian Doctors for Disabled)*: **Die Millenniumsziele, ein effektiver Ansatz zur Durchbrechung des Teufelkreises?**
 4. **Dr. Edit Schläffer**, *Präsidentin Österreichische Stiftung für Weltbevölkerung und Internationale Zusammenarbeit (SWI)*: **Die Stärkung der Frauen als Schlüssel zu reproduktiver Gesundheit**
 5. **Harald Marschner**, *Past Govenor Rotary International*: **Reproduktive Gesundheit als Herausforderung für Rotary International**
 6. **Dr. Peter Neuner**, *Präsident Rotarian Action Group for Population Growth & Sustainable Development Österreich (RFPD)*: **Ein nachhaltiges Projekt zur reproduktiven Gesundheit in Nigeria**
 7. **Petra Bayr**, *NR Abgeordnete, Organisatorin „Mutternacht 2011“*: **“Mutternacht” - der lange Weg zum UN-Millenniumsziel betreffend Müttersterblichkeit**
 8. **Diskussion**
Moderation: **Mag^a Sibylle Hamann**, *Journalistin und Autorin*
 9. **Schluss-Statements**
- Buffet**